

Exeter skizziert die Bedeutung der Wasserentdeckung im Projekt Caspiche

Exeter skizziert die Bedeutung der Wasserentdeckung im Projekt Caspiche - Exeter Resource Corporation (NYSE-MKT: XRA, TSX: XRC, Frankfurt: EXB - Exeter oder das Unternehmen) freut sich, weitere positive Ergebnisse aus dem erweiterten Wasserbohrungsprogramm im Gold-Kupfer-Projekt Caspiche in Nordchile bekannt geben zu können. Das Unternehmen geht davon aus, dass es eine neue ausgedehnte, unterirdische wasserführende Schicht entdeckt hat, die augenscheinlich nicht mit Oberflächengewässern oder anderen wasserführenden Schichten in diesem Gebiet in Verbindung steht.

Einzelne Pumpentests in den fünf großformatigen Explorationslöchern, die bisher im Wasserkonzessionsgebiet Peñas Blancas gebohrt wurden, haben einen konstant starken Wasserdurchfluss und rasche Wasserneubildungsraten bestätigt. Bei einer konstanten Fließrate wurde in den Tests eine Gesamtdurchflussmenge von mehr als 300 Liter pro Sekunde (L/s) erzielt, wobei die Fließrate in einzelnen Löchern zwischen 45 L/s und 85 L/s schwankt. Diese Gesamtdurchflussmenge liegt deutlich über Exeters Zielvorgaben von über 200 L/s.

Im Rahmen der ersten Tests wurde unter Einsatz einer im Loch installierten mehrstufigen Pumpe pro Loch bei unterschiedlichen Fließraten untersucht, wie rasch sich der Wasserspiegel stabilisiert (Wasserneubildung). Auf Basis dieser Ergebnisse wurde anschließend Wasser in einer vorgegebenen Fließrate über einen Zeitraum von 48 Stunden gepumpt und gleichzeitig in den umliegenden Kontrolllöchern bzw. auch in den weiter entfernten Löchern der Wasserspiegel gemessen. In allen fünf Löchern stabilisierte sich der Wasserstand innerhalb weniger Minuten bei 95 % des ursprünglichen Niveaus und erreichte nach einer Stunde den vollen Wert von 100 %. Die Wasserstände in den umliegenden Kontrolllöchern sanken um weniger als einen Meter und erreichten rasch wieder ihr Ausgangsniveau. Unter Berücksichtigung des Salzgehalts im Wasser, der für diese Region in Chile typisch ist, wiesen die aus den Löchern entnommenen Proben eine gute Wasserqualität auf.

Wendell Zerb, CEO von Exeter, sagte: Sowohl im Hinblick auf die Wassermenge als auch auf die Qualität des entdeckten Wassers, übertreffen die Ergebnisse dieses Wassereexplorationsprogramms unsere ursprünglichen Erwartungen bei weitem. Wir gehen davon aus, dass wir bei Umsetzung der neuen kostengünstigen, mehrphasigen Minerschließungsvarianten in Caspiche nur einen Bruchteil des enormen Potenzials nutzen werden, das die wasserführende Schicht bei Peñas Blancas letztendlich birgt. In der PEA 2014 wird zum Beispiel für einen Standalone-Oxidbetrieb mit 30.000 Tonnen Tageskapazität ein maximaler Wasserverbrauch von unter 50 l/s errechnet. Außerdem sind wir der Meinung, dass die Wasserentdeckung bei Peñas Blancas auch anderen potentiellen Nutzern in dieser trockenen und kaum besiedelten Region Chiles langfristig hervorragende Wasserressourcen eröffnet.

Derzeit ist unser vorrangiges Ziel, das Explorationsprogramm noch vor Ende Mai abzuschließen und eine Nutzungsgenehmigung für die entdeckten Wasserressourcen zu beantragen. Um die Ausdehnung der wasserführenden Schicht bestimmen und die verfügbaren Wasserressourcen steigern zu können, plant das Joint Venture2 (JV) noch vor Beginn des bevorstehenden Winters in Chile die Bohrung von bis zu zwei zusätzlichen großformatigen Explorationslöchern. Zu den weiteren Maßnahmen zählen die Planung und Umsetzung eines detaillierten wissenschaftlichen und umwelttechnischen Programms unter Einbindung erfahrener Berater. Ziel dieses bevorstehenden Programms wird es sein, ein exaktes Modell der Zone anzufertigen, Wechselwirkungen mit angrenzenden Bereichen zu untersuchen und mit anderen Interessengruppen und der Bevölkerung vor Ort über Nutzungsmöglichkeiten zu beraten, um dann auf Basis der entsprechenden Ergebnisse Pläne für die Wassergewinnung erstellen zu können.

Exeter beschäftigt sich schon seit mehr als fünf Jahren intensiv mit der Exploration von Wasserressourcen in dieser entlegenen Hochlandregion und ist durch seine beiden meteorologischen Stationen und die Durchführung von diversen Umweltbasisstudien mit den klimatischen Verhältnissen in dieser Region bestens vertraut. Die einzige bedeutende infrastrukturelle Einrichtung im Gebiet von Peñas Blancas ist eine internationale Straßenverbindung zwischen Chile und Argentinien, die quer über den Bereich der wasserführenden Schicht verläuft. Das ebene Gelände ist von Sand- und Kiesmassen bedeckt, die von einem großen Gebirgszug im Süden herrühren. Im Gebirge und in den umliegenden Gebieten kommt es im Winter für gewöhnlich zu starken Schneefällen, die vermutlich für die Wasserneubildung in der wasserführenden Schicht verantwortlich sind.

Der chilenische Wasserbohrungsspezialist Andinor Limitada wurde als Generalunternehmer für das Wasserprogramm beauftragt. Das Bohrprogramm wird von Exeter-Mitarbeitern und JV-Personal mit Unterstützung von externen und unabhängigen Fachberatern beaufsichtigt.

Jerry Perkins, VP Development and Operations, der bei Exeter als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) verantwortlich zeichnet, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Fachinformationen geprüft und genehmigt.

Die wirtschaftliche Analyse in dieser PEA ist eine vorläufige Bewertung. Abgeleitete Mineralressourcen sind nicht Teil der PEA und es wurden für die PEA auch keine Mineralreserven erfasst. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftlich sinnvolle Förderung ist nicht belegt. Es gibt keine Gewissheit, dass die wirtschaftlichen Prognosen der PEA erreicht werden. Die PEA und die Schätzung der Mineralressourcen (laut Definition) von April 2012 können von diversen Faktoren, wie z.B. Umweltauflagen, Genehmigungen, Gesetzen, Besitzansprüchen, Steuern, gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen, Marketing oder anderen wichtigen Faktoren maßgeblich beeinflusst werden.

1 Neufassung des NI 43-101-konformen Berichts zum Projekt Caspiche (PEA 2014). Nähere Informationen zur PEA 2014 finden Sie auf den Webseiten von Exeter bzw. Sedar.

2 Exeters chilenisches Tochterunternehmen Minera Eton (Eton) und die chilenische Tochter der kanadischen Gesellschaft Atacama Pacific Gold Corporation sind derzeit aktiv auf der Suche nach Wasserressourcen in Nordchile, wo Eton im Rahmen eines Optionsvertrags eine Gesamtbeteiligung von 90 % am Konzessionsgebiet Peñas Blancas sowie anderen Wasserkonzessionen anstrebt. Siehe auch Exeter-Pressemeldung Nr. 14-02 vom 27. Februar 2014.

Über Exeter - Exeter Resource Corporation ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung des Projekts Caspiche in Chile konzentriert. Das Projekt befindet sich im Goldgebiet Maricunga zwischen der Mine Maricunga (Kinross Gold Corp.) und der Goldlagerstätte Cerro Casale (Barrick Gold Corp. und Kinross Gold Corp.). Es handelt sich dabei um eine der größten Rohstoffdeckungen in Chile in den vergangenen Jahren. Die 2014 abgeschlossene PEA sollte die Erschließungsmöglichkeiten dieser Entdeckung von Weltrang aufzeigen. Die Sicherstellung der Wasserzufuhr, die für eine mögliche Projekterschließung notwendig ist, hat derzeit Priorität und die Explorationsaktivitäten sind im Gange.

Das Unternehmen verfügt derzeit über einen Barbestand von 29 Millionen C\$ und ist zur Gänze schuldenfrei.

EXETER RESOURCE CORPORATION
 Wendell Zerb, P. Geol. - President und CEO
 Weitere Informationen erhalten Sie über:
 Wendell Zerb, CEO oder Rob Grey, VP Corporate Communications
 Tel: 604-688-9592 Fax: 604-688-9532
 Tel: 1-888-688-9592 (gebührenfrei)
 Exeter Resource Corporation
 Suite 1660, 999 West Hastings St.
 Vancouver, BC Kanada V6C 2W2
 exeter@exeterresource.com
 Safe Harbour-Erklärung: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen (zusammen als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet) im Sinne der anzuwendenden Wertpapiergesetze und des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Darin enthalten sind auch Annahmen des Unternehmens zur möglichen Bedeutung der entdeckten Wasserressourcen, zur Möglichkeit der Nutzung neuer Chancen für den weiteren Ausbau von Caspiche, zu den Ergebnissen der wirtschaftlichen Rahmenstudien samt der geschätzten Jahresfördermengen, zu den Investitions- und Produktionskosten, zur benötigten Wasser- und Stromversorgung und den metallurgischen Gewinnungsraten, zu den erwarteten Steuersätzen, zum Zeitplan der Wassereexploration und der Sicherstellung von geeigneten Wasserressourcen, zur Möglichkeit des Erwerbs neuer Projekte und zu den voraussichtlichen Barreserven. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gültig. Den Lesern wird dringend empfohlen, sich nicht vorbehaltslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass die zukünftigen Umstände oder Ergebnisse, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen erwartet oder impliziert werden, tatsächlich eintreten oder Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, eintreten werden. Obwohl sich das Unternehmen bei diesen zukunftsgerichteten Aussagen auf Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen stützt, sind diese Aussagen keine Gewähr dafür, dass solche zukünftigen Ereignisse tatsächlich eintreten werden und demnach Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten bzw. implizierten abweichen. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten u.a. Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, Preise von Gold, Silber und Kupfer, Änderungen bei den Wechselkursraten, Interventionen von Seiten der Regierungsbehörden und Unsicherheiten in Zusammenhang mit Verhandlungen bzw. Fehlbewertungen im Zuge der Erstellung von zukunftsgerichteten Aussagen. Außerdem gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die

tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu den bekannten Risikofaktoren zählen beispielsweise: Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung, einschließlich der Risiken in Zusammenhang mit der Nichterfüllung der Anforderungen des Abkommens zwischen dem Unternehmen und Anglo American für das Projekt Caspiche, was zu einem Verlust des Besitzanspruchs führen könnte; die Notwendigkeit einer zusätzlichen Finanzierung; Betriebsrisiken in Zusammenhang mit Bergbau und Mineralverarbeitung; Risiken in Zusammenhang mit den metallurgischen Gewinnungsraten, der Wasser- und Stromversorgung und Änderungen in der Gesetzgebung, die Einfluss auf diese Ressourcen nimmt, Schwankungen bei den Metallpreisen; Besitzansprüche; Unsicherheiten und Risiken in Zusammenhang mit den rechtlichen Anforderungen im Hinblick auf die Gewährung von Grundrechten durch die chilenische Regierung; Unsicherheiten und Risiken in Verbindung mit der Geschäftstätigkeit im Ausland; Umwelthaftungsansprüche und Versicherungsangelegenheiten; Abhängigkeit von Schlüsselarbeitskräften; mögliche Interessenskonflikte zwischen bestimmten Führungskräften, Direktoren oder Förderern des Unternehmens im Hinblick auf bestimmte andere Projekte; fehlende Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; Kurs- und Volumenschwankungen beim Handel der Stammaktien des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Anleger; sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die u.a. in dieser Meldung und im Jahresbericht des Unternehmens für das per 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr - datiert mit 14. März 2014, bei der kanadischen Wertpapieraufsicht eingereicht und unter www.sedar.com veröffentlicht - erläutert werden. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass sie sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.
Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger - Die hier enthaltenen Informationen und jene Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, wurden im Einklang mit den Bestimmungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, welche sich von den Bestimmungen der in den USA geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere ist der Begriff Ressource nicht mit dem Begriff Reserve gleichzusetzen. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission (SEC) erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu gemessenen Ressourcen, angezeigten Ressourcen oder abgeleiteten Ressourcen oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach US-Maßstäben keine Reserven darstellen, in den einzureichenden Unterlagen angeführt werden. Dies ist zur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch bedenken, dass abgeleitete Ressourcen mit großen Unsicherheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer Förderbarkeit aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der enthaltenen Unzen handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.
DIE TSX UND IHRE REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Pressekontakt

EXETER Resource Corp.

V6C 2W2 Vancouver, BC

Firmenkontakt

EXETER Resource Corp.

V6C 2W2 Vancouver, BC

Exeter Resource Corporation is a Canadian public company listed on the TSX and NYSE-MKT under the symbols XRC and XRA. Exeters focus is to maximize shareholder value through the discovery, evaluation and development of gold-copper deposits in the Americas. The Companys flagship project, the Caspiche project is well located in Chiles Maricunga district which has good infrastructure and is in close proximity to other large scale mining operations and projects in development. Caspiche has proven and probable ore reserves of 1.09 billion tonnes containing 19.3 million ounces gold, 4.62 billion pounds copper, 41.5 million ounces silver (View the full tonnage and grade details for mineral reserves and resources). The Company also has a joint venture agreement to explore the La Buena gold-silver properties located in Mexico.